

## Protokoll der Mitglieder-Jahreshauptversammlung

vom 02.06.2019, 14 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus in 74921 Helmstadt-Bargen,  
Kinderschulweg 8

12:00 Uhr deutsch-indisches Buffet

14:00 Uhr Beginn der Mitgliederversammlung - Ende 17:30 Uhr



### Tagesordnung

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende   | 6. Bericht der Kassenprüfer    |
| 2. Berichte aus Indien und von den Projekten                                  | 7. Aussprache zu den Berichten |
| 3. Auftritt indische Kulturgruppe<br>anschließend (ca. 15:00 Uhr) Kaffeepause | 8. Entlastung des Vorstands    |
| 4. Bericht des Vorstands  | 9. Anträge                     |
| 5. Kassenbericht  | 10. Wahl der Kassenprüfer      |
|   | 11. Verschiedenes              |

Leitung der Versammlung: Steffi König  
Anwesend 29 Mitglieder, 5 Interessierte

Schriftführerin: Margit Nitsche

Die Mitglieder wurden schriftlich und fristgerecht mit Angabe der Tagesordnung zur Mitgliederversammlung eingeladen. Die Versammlung ist beschlussfähig.

### 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Steffi König begrüßt die Mitglieder und Gäste, besonders Lydia Faul (Ehrenmitglied), Walter und Ute Zeller, die der Gruppe die Unterkunft zur Verfügung gestellt haben, sowie die indische Kulturgruppe mit Mary Kanaparthy (Direktorin von CARDS) und Frank Viswanath. Sie richtet Grüße von Rolf Kraiter aus, der leider nicht kommen kann.

Steffi König dankt den Curry-Spender\*innen und Kuchenbäcker\*innen für ihre Beiträge zum Mitbring-Buffet.

Mit einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der Verstorbenen: Jochen Timmer 23.12.2018, Hans-Heinrich Nüßgen 01.02.2019 und Inka Nüßgen 09.05.2019. Es wird ein Foto von Ranjan Babus Grab gezeigt mit der Tafel des Vereins.

Steffi König gibt einen Rückblick über den bisherigen erfolgreichen Verlauf des Besuchs. Sie dankt allen Mitwirkenden und Helfer\*innen, sowie den Programmpartnern. Ein besonderer Dank geht an Ria Paulus und das Helfer-Team beim Benefizkonzert am 01.06.19.

### 2. Berichte aus Indien und von den Projekten

**2.1 Frank Viswanath** überbringt Grüße seiner Familie. Er dankt für das Gedenken an Ranjan Babu. „Die Gründerväter von CARDS und RANDI, Ranjan Babu und Arnold Paulus sind nicht mehr bei uns. Sie haben ihre Ziele mehr als erfüllt. CARDS feiert 2020 sein 40jähriges Bestehen. Wir können stolz darauf sein, was durch die Vision Ranjan Babus in Indien und in Deutschland bewirkt wurde. Die Verwirklichung der Vision ist nur möglich durch Menschen, die sich engagieren.“

Das besondere an der Partnerschaft mit RANDI e.V. ist die vertrauensvolle Unterstützung der Projekte, die von CARDS eigenständig entwickelt und durchgeführt werden. Viele Organisationen, die von außen bestimmte Projekte beginnen, müssen oft bald aufgeben.“

Frank Viswanath begrüßt die Änderung des Vereinsnamens in „RANDI e.V.“

**2.1.1 Im GIRL-Mädchenheim** können 100 Mädchen untergebracht werden. Da der Bedarf größer ist, werden Waisen bevorzugt aufgenommen. Ziel ist es, den Mädchen zu ermöglichen, geachtete Mitglieder der indischen Gesellschaft zu werden.

**2.1.2** Es gibt inzwischen **6.900 Bala-Batas** = ca. 200.000 Kinder = 6.900 DOs. Ziel ist es, die Schüler\*innen in weiterführende Schulen, staatliche Internate und Colleges zu bringen.

Neben der Betty-Huber-Stiftung werden die Bala-Batas von RANDI e.V. und vier anderen Organisationen unterstützt.

**2.1.3 Katastrophenhilfe** - Der Küstenbezirk Guntur ist häufig von Wirbelstürmen betroffen. CARDS leitet dann Hilfsmaßnahmen ein. 2018 hat CARDS staatenübergreifend bei den schweren Überschwemmungen in Kerala Hilfe geleistet.

Frank Viswanath betont, dass CARDS viele eigene Ressourcen nutzt. Es war Ranjan Babus Bestreben auf diese Weise die Projekte voranzubringen. Student\*innen werden in die Projekte eingebunden, um z.B. die Bala Batas weiter zu verbreiten. Mitarbeiter\*innen spenden einen Teil ihres Gehalts und es werden Spenden gesammelt.

**2.2 Mary Kanaparathi** stellt sich der Mitgliederversammlung als neue Direktorin vor. Mit 16 Jahren hat sie ihr Studium im Rural Christian Junior College in Deenapur begonnen. Dr. Ranjan Babu hat sie ermutigt ihre Hochschulausbildung fortzusetzen. Sie erzielte einen Master in Soziologie, in Sozialarbeit, in Psychologie, in Psychopathologie und Beratung, sowie einen Bachelor in Pädagogik, in Sonderpädagogik und in Jura.

Sie ist glücklich, dass sie nun die Möglichkeit hat, die CARDS-Organisation zu leiten. Sie hat dabei die Unterstützung des Leitungsgremiums und erfahrener CARDS-Mitarbeiter, ehemaliger Studenten von CARDS-Colleges, die jetzt in verschiedenen Projekten tätig sind und mit gutem Geist und Engagement maßgeblich zur Förderung von CARDS-Projekten beigetragen haben.

„CARDS ist eine der wenigen Organisationen, die in den 1970er Jahren gegründet wurden und bis heute daran arbeiten, ihre Ziele bei der Entwicklung der Gemeinschaft zu erreichen. Dies ist möglich mit unterstützenden Organisationen wie RANDI, die den Bedarf der Stunde verstehen und die Wünsche der Partnerorganisation respektieren.“

Steffi König freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und gratuliert Mary Kanaparathi mit einem Blumenstrauß zu ihrer neuen Aufgabe.

### **3. Auftritt indische Kulturgruppe**

Im Hof des Gemeindehauses präsentiert die Kulturgruppe Tänze, Lieder und Bodytheatre. Berichte zum Besuch gibt es unter: <https://randi-ev.de/index.php/reisen/16-besuche/102-besuch-indischen-kulturgruppe-2>

### **4. Bericht des Vorstands**

2018 fanden 6 Vorstandssitzungen statt mit den Schwerpunkten:

- Satzungsänderung
- neuer Name: Vereinsflyer, Briefbogen, Visitenkarten (Design: Klaus Maschanka)
- Homepage, Facebook (Rainer und Margit Nitsche)
- Vorbereitungstreffen vorbereiten und durchführen
- Vorbereitung des Besuchs 2019

Die Klausur am 10.02.2018 befasste sich mit der Planung des Besuch 2019 und der Öffentlichkeitsarbeit, Homepage, Vereinsflyer ...

Die Mitglieder-Jahresversammlung fand am 06.05.2018 im ev. Gemeindehaus in Helmstadt statt.

#### **4.1 Vorbereitungen des Besuchs 2019**

Steffi König dankt Ute und Walter Zeller, die die Unterkunft zur Verfügung stellen und überreicht ihnen einen Gutschein für ein Essen im Indischen Haus in Mosbach. Eine geeignete Unterkunft zu finden, ist immer eine wichtige Voraussetzung bei einem Besuch.

Schwerpunkte der Vorbereitung:

- BfdW-EED-Antrag ½ Jahr vorher. Motto: „RANDI - kommt zusammen“
- Programm zusammenstellen
- Ablauf der Programmtage planen
- Kontakt zu Programmpartnern aufnehmen

- Visa: Einladungen, Verpflichtungserklärungen, Staatsministerium
- Infos aus Indien, z.B. Kostenvoranschläge für Flüge

Im Januar 2019 hat Theresa Bier drei Wochen bei CARDS verbracht. Sie hat über Deutschland informiert und sich bei den Vorbereitungen des Kulturprogramms eingebracht.

Auf Nachfrage der Mitglieder wurden folgende Punkte näher erläutert.

**4.1.1 BfdW-EED-Antrag** – Die Antragstellung ist immer aufwändig. Die Ansprüche sind seit den ersten Anträgen gestiegen. Zum ersten Mal kamen intensive Nachfragen zum genauen Inhalt und Ablauf einzelner Tagesprogramme.

Bisher wurden die Vorbereitungen der Besuche in Indien und Deutschland im jeweiligen Land durchgeführt. D.h. für die Vorbereitung der Kulturgruppe, für die Buchung der Flüge und die Organisation in Indien war CARDS zuständig. Diesmal gab es auch dazu Nachfragen, die mit CARDS geklärt werden mussten, z.B. bezüglich der genauen Vorbereitung der Gruppe in Indien und der Flugbuchung. Die zuständige Mitarbeiterin von BfdW hatte recherchiert, dass es billigere Flüge gibt, als im Antrag angegeben und hat nachgefragt, warum die Flüge nicht von Deutschland aus gebucht werden.

CARDS versucht so günstig wie möglich zu buchen. Die Buchung der Flüge ist aber kompliziert, weil sie erst erfolgen kann, wenn feststeht, wer tatsächlich fliegen kann. Was wiederum davon abhängt, welche Personen ein Visum bekommen. Es ist von Deutschland aus nicht möglich, alle diese Faktoren zu berücksichtigen, zudem wäre es ein großer Mehraufwand. Es mussten weitere Kostenvoranschläge eingeholt werden. Der Finanzplan musste deshalb mehrmals abgeändert werden.

Da nie alle vorgesehenen Personen ein Visum bekommen, sind immer Ersatzpersonen eingetragen, von denen dann die 8 Personen tatsächlich kommen können, die einen Pass und ein Visum bekommen. Nach den Vorgaben für die Bildungsreisen dürfen nicht mehr als 8 Personen kommen. Es musste eine schriftliche Erklärung abgegeben werden, dass tatsächlich nicht mehr als 8 Personen kommen werden.

Das Vorgehen von BfdW hat den Vorstand sehr viel Zeit und Nerven gekostet und hat auch zu Verunsicherungen geführt. Auch bei CARDS hat es für Irritationen gesorgt.

**4.1.2 Visa** - Probleme mit den Visa gab es leider, wie immer, auch dieses Mal. Das Visum für Vineela wurde dreimal abgelehnt, obwohl beim zweiten Antrag eine Verpflichtungserklärung abgegeben wurde und sich beim dritten Mal Dr. Christoph Grammer (Leiter Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg) beim Konsulat in Mumbai dafür eingesetzt hatte. Besonders schade ist es, weil Vineela eines der GIRL-Mädchen ist.

Zeitgleich mit unserem Besuch hatte auch das Adivasi-Tee-Projekt (ATP) vier indische Gäste eingeladen. Allen wurde das Visum verweigert, so dass ATP sämtliche geplanten Veranstaltungen absagen musste. Der Vorstand wird mit ATP in Kontakt bleiben und überlegen, wie man auf dieses Vorgehen der deutschen Konsulate in Indien reagieren kann.

## **4.2 Mitgliederinfo und Öffentlichkeitsarbeit**

In der Einladung zur MV, im MV-Protokoll, im Adventsbrief und über die Mailingliste wurden die Mitglieder über aktuelles aus den Projekten, die Namensänderung, das neue Layout, sowie die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) informiert.

In der RNZ ist ein Artikel über die MV mit dem neuem Logo erschienen. Das Stadtteilmagazin Emmertsgrund-Boxberg (EMBOX) hat über die Gesundheitsstation im Boxberg Home berichtet.

Auf der Homepage und in Facebook wurden aktuelle Berichte veröffentlicht.

## **4.3 Kooperationen mit Schulen**

### **- Kraichgau Realschule Sinsheim**

18.01.2018 Spendenübergabe.

25.07.2018 Verabschiedung der bisherigen Kontaktlehrerin Elisabeth Drescher. Frau Gerlinde Pöhler hält den Kontakt und leitet auch einige junge Lehrerinnen an, die sich weiter engagieren.

20.09.2018 Vorstellung von RANDI e.V. und CARDS in den Klassenstufen 5. + 8. und einer 9. Klasse  
Jedes Jahr werden die vier Projekte vorgestellt, die durch den Adventsbasar und den Sponsorenlauf gefördert werden.

08.02.2018 Karl-Kübel-Stiftung, Besprechung über die künftige Zusammenarbeit.

- **Grundschule Aglasterhausen**

24.07.2018 - Verabschiedung des Rektors Walter Zeller

- **Wolf-von-Gemmingen Gemeinschaftsschule**

30.06.2018. Schulfest Infostand, Ausstellung mit Fotos und Anschauungsmaterial

19.09.2018 Scheckübergabe - an RANDI e.V. und an den Verein der Heilbronner Stimme (HS)  
„Menschen in Not e.V.“ gehen jeweils 555 € der Einnahmen beim Schulfest.

- **Grafeneckschule Helmstadt**

Kooperation mit Klasse 3.

#### 4.5 Aktionen

- **Ökumenische Bibelwoche** in Ehrstädt, Hasselbach und Adersbach vom 03. bis 14.03.2018. Es haben insgesamt 6 Veranstaltungen stattgefunden. Die Kollekte war wieder für CARDS.
- **Kindergottesdienst in Helmstadt** am 04. und am 11.03.2018. Thema: Wie Kinder in Indien leben und Kinderarbeit.
- **Late Night Shopping – SI-Club** am 10.03.2018 bei Barth Landhandel in Aglasterhausen. Infostand

#### 4.6 Seminare

- **Partnerschaftsseminar**, 06. Bis 07.07.2018 in Weil der Stadt, Landesakademie für Jugendbildung „Gut gemeint und gut gemacht - Partnerschaftsarbeit und Partnerschaftsreisen in der Einen Welt“
- **Entwicklungspolitische Landeskonferenz**, Stuttgart 07.04.2018

#### 4.7 Reisen nach Indien

- 28.12.2017 bis 14.01.2018, Xaver Huber
- November 2018, Vereinsreise mit Lydia Faul

#### 4.8 Evangelischer Kirchenbezirk Kraichgau

Seit Oktober 2018 ist der Kirchenbezirk Mitglied im Verein. Die Kulturgruppe beteiligte sich bei Gottesdiensten in Neckarbischofsheim und Ittlingen, sowie beim regionalen Gottesdienst in Reichartshausen und beim Bezirksgottesdienst am Pfingstmontag. Vereinsmitglieder haben mit der Bezirksjugend eine deutsche Mahlzeit gekocht und haben den Pfingstmarkt besucht.

#### 4.9 Ausblick

##### Aufgaben für die Zukunft des Vereins

- Neue Mitglieder gewinnen
- Jugend: Weiterführung der Schulprojekte, Kooperation mit der Evangelischen Bezirksjugend
- Kooperationen, Vernetzung: Evangelischer Kirchenbezirk Kraichgau, Karl-Kübel-Stiftung, Klima-Arena Sinsheim (Klimaschutz betrifft alle, Baumpatenschaft)

### 5. Kassenbericht

Jahresabschluss 2018

<b>Spendeneingänge und Verwendung</b>			
<b>Zugänge</b>		<b>Verwendung bei CARDS</b>	
		Berufsausbildung	13.000,00 €
Bala-Bata-Schulen	0,00 €	Girl Child Projekt	13.000,00 €
		Bala-Hita-Schulen-CRAC	6.000,00 €
Sonstige Projekte	68.458,67 €	CRAC-Mehrbedarf	1.500,00 €
		CRAC-Integration-Class	1.500,00 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>68.458,67 €</b>	Bala-Bata-Schulen	2.000,00 €
Best. BalaBata 01.01.18	-580,69 €	Boxberg-Home	600,00 €
Best.sonst.Spenden 01.01.18	34.157,09 €	Katastrophenhilfe	9.000,00 €
		Community-Health-Center	1.500,00 €
		Kandrika Projekt	3.500,00 €
		<b>Su.Überw. CARDS</b>	<b>51.600,00 €</b>
		Best.Bala Bata 31.12.18	0,00 €
		Best.sonst.Spenden 31.12.18	50.435,07 €
<b>Summe</b>	<b>102.035,07 €</b>	<b>Summe</b>	<b>102.035,07 €</b>

<b>Sonstige Einnahmen und Ausgaben 2018</b>			
<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Mitgliedsbeiträge	4.025,00 €	Porto	652,70 €
Veranstaltung - MV	212,00 €	Gebühren, Banküberweisungen	191,43 €
Spende Geschäftsbereich	300,00 €	Büro-Druck-Kosten	634,62 €
Aufw.Entsch.-Spende	3.960,00 €	Kosten MV	0,00 €
Unberecht. Abbuch. zurück	192,53 €	Veranstaltungen, Seminare	143,20 €
Sonstige(Bankgeb. zurück)	19,90 €	Aufwandsentschädigungen	3.960,00 €
		Unberechtigte Abbuchung	156,06 €
		Klimastiftung	300,00 €
		Versicherung	224,83 €
		Traueranzeige	268,46 €
		Logo	1.405,12 €
		Sonstige	52,59 €
<b>Summen</b>	<b>8.709,43 €</b>		<b>7.989,01 €</b>
<b>Saldo</b>	<b>720,42 €</b>		

<b>Guthaben Volksbank Kraichgau</b>			
<b>01.01.2018</b>		<b>31.12.2018</b>	
Kto. 140 678 708	24.632,84 €	Kto. 140 678 708	41.036,15 €
Kto. 678 805	14.363,03 €	Kto. 678 805	15.538,81 €
<b>Summen</b>	<b>38.995,87 €</b>	<b>Summen</b>	<b>56.574,96 €</b>
<b>Sachkonten</b>			
<b>01.01.2018</b>		<b>31.12.2018</b>	
Kto. Bala-Bata-Schulen	-580,69 €	Kto. Bala-Bata-Schulen	0,00 €
Kto. Andere Projekte	34.157,09 €	Kto. Andere Projekte	50.435,07 €
<b>Zwischensumme</b>	<b>33.576,40 €</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>50.435,07 €</b>
Kto. Geschäfte	5.419,47 €	Kto. Geschäfte	6.139,89 €
<b>Summen</b>	<b>38.995,87 €</b>	<b>Summen</b>	<b>56.574,96 €</b>

## Anmerkungen zum Jahresabschluss 2018

**Vorbemerkung:** Über die von uns finanzierten Projekte wird an anderer Stelle ausführlich berichtet. Wir nehmen deshalb in diesem Kassenbericht nur zu den finanziellen Aspekten Stellung.

### **Bala-Bata-Schulen; Verwendung: 2.000 €**

Die Einnahmen für die BalaBatas werden ab 2018 nicht mehr separat erfasst. Sie sind in den Zugängen bei den sonstigen Projekten enthalten. Bemerkenswert sind die für die Bala-Bata-Schulen eingesammelten Kollekten aus den Schülergottesdiensten der Grundschule Aglasterhausen. Die Bala-Bata-Schulen werden im Übrigen von der Betty-Huber-Stiftung direkt finanziert.

### **Sonstige Projekte Zugang – incl. BalaBata: 68.458,67€ (Vorjahr: 58.516,82€);**

Bei den übrigen Spendeneingängen erfolgt zunächst keine besondere Zuordnung, da viele Spender einfach für CARDS überweisen. Die Aufgliederung nach Projekten erfolgt bei den Überweisungen an CARDS – s.u. Im Zugang sind die Zuwendungen von einigen Kirchengemeinden enthalten, die dafür eine oder mehrere Kollekten zur Verfügung stellten: Öhringen 1.000€, Mennonitengemeinde Hasselbach 1.600€, Welzheim 12.764€, Evang. Dekanat Kraichgau 5.107€ Hervorzuheben ist die zweckgebundene Spende i.H.v. 6.000€ der Cronstetten-Stiftung in Frankfurt für die Bala-Hita-Schule im Zentrum für Kinderrechte Piduguralla (CRAC), die Zuwendung der Kraichgau-Realschule Sinsheim i.H.v. 1.900€, des Fördervereins Soroptimist International i.H.v. 1.500€, des Soroptimist Int. Club i.H.v. 500€, - beide Vereine in Mosbach.

### **Sonstige Projekte Verwendung: 51.600€ (Vorjahr: 53.100€)**

Die Berufsausbildung junger Menschen, der Schwerpunkt bei den Projekten von CARDS, haben wir mit insgesamt 13.000€ unterstützt. Das Projekt „GIRL Mädchenheim“ konnten wir auch mit 13.000€ ausstatten. Damit konnte der laufende Betrieb im Wesentlichen finanziert werden. Aus unserer Katastrophenhilfe haben wir mit 9.000€ zur Linderung von Folgen, die durch Naturkatastrophen verursacht wurden, beigetragen. Für die Bala-Hita-Schule im CRAC wurden 7.500€ an CARDS überwiesen. Zum Projekt Integrationsklasse im CRAC konnten wir 1.500€ beitragen. Das Boxberg-Home wurde mit 600€ und das in diesem Gebäude etablierte Community Health-Center, das auch ein Hebammen-Projekt beinhaltet, mit 1.500€ unterstützt. Für das neue Kandrika-Projekt haben wir 3.500€ an CARDS überwiesen.

### **Bestände 01.01.18: 33.576,40 für alle Projekte**

Es handelt sich um die Spendenüberträge aus dem Vorjahr, die in den Überweisungen an CARDS in 2018 enthalten sind.

**Bestände 31.12.18: 50.435,07€** für alle Projekte. Diese Bestände am Jahresende werden mit den Überweisungen in 2019 an CARDS übermittelt und sind noch einmal in den Endbeständen nach Zwecken (s.u.) ausgewiesen.

Hinzu kommt noch der Bestand auf dem Sachkonto Geschäfte i.H.v. **6.139,89€**.

### **Sonstige Einnahmen zur Deckung unserer Kosten**

Per Lastschriftzug haben wir die **Mitgliedsbeiträge** in Höhe von **4.025€** von den Konten unserer Mitglieder abgebucht. Der Mitgliedsbeitrag wird jeweils zum **30.06.** nach dem europaeinheitlichen **SEPA-Verfahren** eingezogen.

**212€** haben die Mitglieder bei der **Mitgliederversammlung 2018** in einen Korb eingelegt.

Für die Vorstandsmitglieder haben wir zur Abgeltung des Ihnen für den Verein entstandenen Aufwands Aufwandsentschädigungen in einer Gesamthöhe von 3.960€ beschlossen. Alle haben auf die Auszahlung der Entschädigungen verzichtet und die Beträge an den Verein für den Geschäftsbereich zurückgespendet. Entsprechend den steuerlichen Vorschriften konnten ihnen dafür Zuwendungsbestätigungen ausgestellt werden. 300€ hat ein Vorstandsmitglied zur Deckung des Beitrags an die Klimastiftung gespendet – siehe auch Ausgaben. Unberechtigte Abbuchungen wurden i.H.v. 192,53€ rückgängig gemacht. Die Abbuchungen betragen 156,06€, sodass ein Überschuss i.H.v. 36,47€ entstand. 19,90€ hat uns die Bank an Gebühren zurückerstattet.

<p><b>Ausgaben für Porto: 652,70€; Gebühren für Banküberweisungen: 191,43€</b></p> <p>Portoaufwendungen entstanden für den Versand der Zuwendungsbestätigungen, der Spenderbriefe und der Einladungsschreiben bzw. Protokolle zur Mitgliederversammlung. Die Bankgebühren mussten im Wesentlichen für die Überweisungen an CARDS aufgewendet werden.</p>
<p>Kosten für Druck und Vervielfältigung: <b>634,62€</b>. Es sind die Aufwendungen für Flyer, Spenderbriefe, Einladungsschreiben und Protokolle zur Mitgliederversammlung.</p>
<p>Anlässlich der Mitgliederversammlung entstanden keine Kosten.</p>
<p><b>Veranstaltungen-Seminare 143,20€</b></p> <p>1 Vorstandsmitglied nahm an einem Seminar mit für unseren Verein wichtigen Themen teil. Es entstanden nur Fahrkosten i.H.v. <b>48€. 95,20€</b> wurden für ein Vereinsseminar aufgewendet.</p>
<p><b>Aufwandsentschädigungen an Vorstandsmitglieder: 3.960€</b> - Siehe auch oben.</p>
<p><b>Versicherung 224,83€</b> Zur Absicherung der Vorstandsmitglieder und weitere für den Verein tätige Mitglieder gegen Risiken im Zusammenhang mit der Vereinsarbeit besteht eine Vereinshaftpflichtversicherung.</p>
<p><b>Die Traueranzeige für Ranjan Babu</b> hat <b>268,46€</b> gekostet.</p>
<p>Für das <b>neue Vereinslogo</b> haben wir <b>1.405,12€</b> investiert</p>
<p>Für Geschenke u. Bewirtungen bei verschiedenen Anlässen fielen <b>52,59€</b> an.</p>
<p><b>Guthaben auf unseren Bankkonten am 31.12.2018: 56.574,96€; Entsprechender Stand auf den Sachkonten 31.12.2018: 56.574,96€</b> Diese Guthaben werden – verteilt auf die verschiedenen Projekte (siehe oben) – auf neue Rechnung vorgetragen.</p>
<p><b>Nachweis der Verwendung der an CARDS überwiesenen Beträge:</b></p> <p>Neben den uns von CARDS übermittelten Jahresabschlüssen bemühen wir uns, Abrechnungen über die einzelnen Projekte zu bekommen. Damit ist es möglich, die zweckentsprechende Verwendung der überwiesenen Beträge zu verfolgen. Außerdem werden die Projekte bei CARDS im Rahmen der Mitgliederreisen dorthin begutachtet.</p>
<p><b>Einige statistische Zahlen</b></p> <p>Unser Verein hatte zum Jahresende 2018 161 Mitglieder (Ende 2017: 164). In unserer Spenderdatei haben wir 338 Adressen - ohne Mitgliederadressen - gespeichert. Für 2018 haben wir 284 Zuwendungsbestätigungen (früher: Spendenbescheinigungen; für 2017: 343) ausgestellt.</p>

## **6. Bericht der Kassenprüfer**

Richard Nitsche hat mit Gerhard Schwaab die Kasse geprüft. Beide haben sich davon überzeugt, dass alle Überweisungen korrekt waren. Die Buchführung ist übersichtlich, die Kassenführung ist vorbildlich.

**7. Aussprache zu den Berichten** - Die Fragen der Anwesenden wurden unter den entsprechenden TOPs diskutiert. Es gab keine weiteren Fragen.

**8. Entlastung des Vorstands** - Walter Zeller beantragt die Entlastung des Vorstands. Anwesend sind noch 27 Mitglieder. Der Vorstand wird mit 19 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen entlastet.

**9. Anträge** - Es liegen keine Anträge vor.

**10. Wahl der Kassenprüfer** - Als Kassenprüfer werden Gerhard Schwaab und Richard Nitsche mit 25 Stimmen und 2 Enthaltungen gewählt.

## **11. Verschiedenes**

---